

# 1403 – THC versus KFC

Mitgeschrieben von: **Raphaela Grewal**

Szene 1: 00:00

Sportunterricht vor der Schule, Kinder machen Sit-Ups

Kinder: 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28...

Cartman sitzt im Sessel mit Trinkflasche, grinst, zu dem Trainer, der neben ihm steht

Cartman: Oh, ich würde wirklich gern mit den anderen trainieren, Coach, wenn ich nur nicht so Bauchweh hätte (reibt sich den Bauch).

Trainer: Scheinbar kriegst du immer Bauchweh, wenn wir Ausdauertraining und Gymnastik machen.

Cartman: Ja, das ist voll bescheuert.

Trainer (pfeift): Alles klar, Leute! Das Training für heute ist beendet.

Cartman (springt auf, rennt los): KFC!

Szene 2: 00:23

Außensicht: Auto fährt an Tom's Rhinoplasty vorbei, darin: Kyle, Cartman hinten, Stans Augen und Randy als Fahrer vorne

Innensicht: zusätzlich Kenny anwesend, Fußball bei Cartman auf dem Boden

Cartman: Oh ja, Kohldampf! Jetzt `ne Dreier-Kombibox und Crispy Strips.

Kyle (schimpft): Du fauler Sack, Cartman! Du kommst doch immer nur freitags zum Training, weil wir dann danach zu Kentucky Fried Chickens fahren.

Cartman (schimpft): Schnauze, du durchtriebener Judenschuft! Ich bring dich gleich um! (leise zu Randy)

Ähm. Tut mir leid. Ich bin halt leicht reizbar, wenn ich zu lange auf die leckeren Hühnchen vom Colonel warten muss. (schimpft) Und du bist ein verdammtes Arschloch, Kenny (deutet auf Kenny)! (Leise) Ähm.

`Tschuldigung, `Tschuldigung. (laut) Da! Endlich sind wir da!

Auto bleibt auf Parkplatz stehen. Statt KFC ist ein Haus mit Hanfblättern und der Aufschrift „Medicinal“ zu sehen

Stan: Hey! Sieht irgendwie anders aus.

Ein Mann kommt mit Päckchen heraus, geht an ihnen vorbei.

Randy: Hey! Was ist denn mit KFC passiert?

Mann (ruhig): Tja. Das ist kein KFC mehr, sondern eine medizinische Marijuana-Ausgabe.

Kinder schauen verdutzt.

Stan: Eine was?

Cartman (wütend): Fuck! So `ne Scheiße! So `ne Scheiße!

Kyle: Und wo ist der KFC jetzt?

Randy (geht los): Ok. Wartet hier! Ich seh mir das mal genauer an.

Szene 3: 01:10

Randy betritt den Laden. Überall stehen Glasvitrinen mit Glasfläschchen mit grünem Inhalt herum, Randy schaut sich um, geht nach vorne zu der Kassa

Kassa (Mann in weißem Kittel mit rotem Hemd): Kann ich Ihnen helfen, Sir?

Randy: Ja, ähm, eigentlich wollten wir ja was von KFC.

Kassa: KFC? Tja, die sind weg. Wir verkaufen hier nur Marijuana.

Randy (erstaunt): Im Ernst? Ich mein, ihr verkauft Gras hier? Ganz offiziell?

Kassa: Klar. Durch ein neues Gesetz ist es nun erlaubt.

Randy (Fokus, hüpf): Uh, uh, uh! Ja Mann! Es lebe die Rechtssprechung! Also dann nehm ich ein halbes Pfund hiervon, von der jamaicanischen Leidenschaft. (geht von der Kasse zu der Glasvitrine rechts) Und dann noch was von dem lila Zeug da bitte.

Kassa: Aber sehr gern. Ich bräuchte dann nur noch ihr Rezept bitte.

Randy (Lächeln schwindet): Mein was?

Kassa: Wir können das Marijuana natürlich nicht an jeden verkaufen. Sie müssen ein Rezept vom Arzt vorlegen, das die medizinische Notwendigkeit bestätigt.

Randy (enttäuscht): Oh! Wie blöd ist das denn? Gut! In Ordnung. Bin gleich wieder da! (rennt los)

Szene 4: 01:53

Randy öffnet die Tür, geht hinaus, vor dem Laden stehen die Jungs, Ziffern 8 (Stan), 5 (Kyle), 00 (Cartman), 16 (Kenny) auf orangen T-Shirts sind zu sehen, Randy macht große Augen

Stan: Was haben sie gesagt?

Randy (läuft zwischen Kyle und Cartman vorbei): KFC ist weg! Gibt's nicht mehr.

Cartman (wütend): Das können sie nicht tun. Das war der einzige KFC in South Park.

Die Jungs gehen in Richtung Auto. Randy sucht die Schlüssel.

Randy: Tja, äh, ich muss jetzt zum Arzt. (steigt ins Auto)

Stan: Zum Arzt? Aber wir haben Hunger.

Randy (wirft die Tür zu): Ich muss erst zum A-arzt. (gehoben-gesenkt)

Randy fährt los, Kinder stehen auf dem Parkplatz und schauen dem Auto nach

Kyle: Also kein (betont) KFC? (Horrormusik)

Cartman: Das ist ein Alptraum. (laut, hüpf, trotzig) Das ist ein absoluter Alptraum und ich will aufwachen!

Szene 5: 02:16

Randy sitzt im Patientenhemd beim Arzt, Plastischachtel mit „Dispose Needles“ und Medizinschrank im Hintergrund, Arzt kommt von hinten mit Notizblock ins Zimmer, schließt die Tür

Arzt: Nun, Mr.Marsh, wie's aussieht sind Sie völlig gesund. (kommt neben Randy, lächeln beide) Die Blutwerte sind ausgezeichnet und alles scheint normal. (notiert etwas)

Randy (hebt die Arme): Na also! Geht doch!

Arzt (geht weiter vor): Ja! Sie können beruhigt sein.

Randy: Das ist doch schön. Könnt ich dann bitte das Rezept haben?

Arzt: Wofür (notiert weiter)?

Randy: Medizinisches Marijuana. (Arzt verzieht das Gesicht) Es, es gibt da so einen Laden und da haben sie mir gesagt, man bräuchte ein Rezept, um Gras zu kaufen.

Andere Sicht a: Poster: „Find the Care“, Garderobehaken mit 1 blauer, 1 schwarzer Jacke, Poster mit Gehirnrontgen, Mistkübel, Schrank, Arzt gegenüber von Randy

Arzt: Mr. Marsh. Sie benötigen aber keine Marijuanatherapie.

Randy: Sie haben doch gesagt, ich bin völlig gesund!

Andere Sicht b, Arzt im Fokus, dahinter derselbe Schrank mit 3 Plastikdosen und Inhalt darauf, daneben 2 schwarz-silberne Sessel

Arzt: Eine Marijuanatherapie ist für Leute, die nicht (betont) gesund sind. AIDS-Patienten, Krebs-Patienten. Verstehen Sie? Patienten in Chemotherapie. Das THC hilft bei Schmerzen und Appetitlosigkeit. Sie sind davon nicht betroffen.

Randy (enttäuscht): Haa. So ein Scheiß!

Randy steht auf, Sicht a, geht zu Garderobehaken, nimmt schwarze Jacke vom Haken, dreht sich wieder um

Randy: Sagen Sie, Doktor. Wie bekommt man denn eigentlich Krebs?

Arzt: Man kann durch viele Ursachen an Krebs erkranken.

Randy: Ja. Aber wie geht's am Schnellsten?

Arzt: Wie bitte?

Randy: Na ja. Welche Krebsart könnte man zum Beispiel noch rechtzeitig zum Sege-Mali-Konzert am nächsten Samstag bekommen? (Schweigen)

Szene 6: 03:18

Außensicht: Highway, blauer Van mit Liane (Cartmans Mutter) darin

Innensicht: Cartman Beifahrer, haut auf die Tür, wütend

Cartman: Mum! Fahr schneller!

Liane: Bis zum KFC in Tsinita ist es noch ein weiter Weg, mein Schatz. Hab Geduld.

Cartman: Schnauze! Und fahr schneller! Ich warte schon zu lange auf Hühnchen.

Liane: Eric. Wir sind doch gleich in Frisko. Gehen wir doch zu Churches Fried Chicken.

Cartman: Was?! Churches Fried Chicken schmeckt doch wie Katzenscheiße!

Liane: Wie du willst, mein Schatz. Reg dich nicht auf.

Cartman: Fick dich!!

Bleiben vor KFC stehen, darauf Schrift: „Closed Indefinitely“, zwei Männer auf Leitern nehmen die Buchstaben herunter, ein LKW und Schachteln sind zu sehen

Cartman: Nein, nein! Was ist denn hier los?!

Beide steigen aus dem Auto, Cartman rennt beinahe einen der beiden Männer um, der soeben eine Schachtel in den LKW packen will

Cartman: Weg da! (bleibt mit großen Augen stehen)

Mann (dreht sich zu Cartman um): Ist geschlossen. Da gibt's nichts mehr zu holen.

Cartman (panisch): Nein. Das können Sie nicht tun. Der KFC in meiner Stadt ist auch geschlossen.

Mann: Tja, Junge. Das passiert jetzt überall wegen dem neuen Verbot für Fast Food in einkommensschwachen Gegenden.

Cartman (wütend): Soll ich jetzt für Hühnchen ständig nach Denver fahren?

Mann 2 (von hinten mit Schachtel): Nein. Du kapiert das nicht, Junge. KFCs gab's nur (betont) in einkommensschwachen Gegenden. Ab jetzt ist Kentucky Fried Chicken in ganz Colorado grundsätzlich verboten.

Kamera erst Fokus auf Gesicht des Mannes, dann auf Cartman, Horrormusik

Cartman: Neeeeeeiiiiin (explodiert)

#### Szene 7: 04:21

Fokus auf Randy liegt in Badehose im Garten vor dem Haus auf einem Liegestuhl, raucht eine Zigarette, eine Alufolie auf der Brust, Zigaretenschachtel zwischen seinen Beinen, große Maschine neben ihm, Leuchte auf ihn gerichtet; Stan öffnet die Haustür, bleibt stehen

Stan: Dad? Mum sagt, du sollst aufhören, Krebs kriegen zu wollen.

Randy: Ich will ja nur ein bisschen Krebs, Stan. Sag Mum, es ist ok!

Stan geht zurück ins Haus, schließt die Tür; Randy bleibt liegen und raucht

#### Szene 8: 04:37

Außensicht: Parkplatz vor „Methadone Clinic“

Innensicht: Cartman mit T-Shirt „Keep your laws off my chicken“, unfrisiert, nervös, Dame an Schalter

Dame: Kann ich dir helfen?

Cartman (zittrige Stimme, streicht übers Gesicht und Haare): Mir wurde gesagt...Ähm..., Sie können mir helfen...Ich hatte schon seit einer Woche nichts mehr von KFC, äh, oooh (senkend)

Dame (reicht ihm Formular): Füll das aus! Name, Uhrzeit, Geburtsdatum und dann...

Cartman (hüpft auf den Sessel vor dem Schalter): Wirklich?

Dame: ...helfen wir dir, die nächsten 24 Stunden zu überstehen.

Cartman: Meinen Sie das im Ernst?

Dame dreht sich um und geht ins Zimmer hinter dem Schalter, öffnet Kühlschrank

Cartman (freudig): Oh mein Gott! Das ist KFC-Soße! Sie haben hier KFC! Ja!

Dame kehrt mit Schüssel zurück zum Schalter, öffnet diese, schüttet etwas davon in einen kleinen Becher [Stamperl], schiebt diesen zu Cartman, Cartman schaut enttäuscht

Cartman: Das ist alles? Ein lumpiger Becher mit Soße?

Dame: Das hier ist eine Klinik, die dir hilft, von deiner Sucht loszukommen.

Cartman: Wer schlürft denn nur Soße? Dazu braucht man Kartoffelbrei und extra knusprige Hühnerhaut!

Dame: Wenn du sie nicht willst, dann eben nicht (will den Becher wieder nehmen)

Cartman (schnappt den Becher): Nein! (hüpft vom Sessel, trinkt) Mmh, mmh, oh Mann ist die lecker. Mjamjam, mmh, mmh.

#### Szene 9: 05:26

Fokus: Mikrowelle, Teller, Packung mit „Instant Chicken Nuggets“, Randys Arm schüttet welche auf den Teller, Steckdose im Hintergrund

Erweiterte Sicht: Regale, Geschirr im Hintergrund, Randy mit Buch „Cancer“ in der Hand Randy: Bla, bla, bla. Tiefkühlkost und Fertiggerichte haben einen direkten Einfluss auf die Entstehung von Magen- und Darmkrebs. Na bitte.

Randy öffnet Mikrowelle, stellt Teller hinein, drückt Knöpfe, lächelt, liest weiter

Randy: Versuche haben gezeigt, dass Konservierungsmittel die Hauptursache sind. Glücklicherweise entwickeln sich die meisten Krebsarten –

(betont gesenkt [entmutigt]) nur sehr langsam, über Jahre hinweg. So ´n Mist.

(blättert um) Hodenkarzinom. Häufig bei älteren Männern, kann äußerst aggressiv auftreten.

(zu sich) Ah, das klingt gut.

(liest) Es ist bisher nicht klar, warum Hodenkrebs ein so schnelles Wachstum hat. Allerdings sind die häufigsten bekannten Ursachen für Hodenkrebs Erkrankungen auf Strahlung zurückzuführen. Hmm.

Musik: Idee; schaut abwechselnd auf Mikrowelle und auf den Boden

Szene 10: 06:16

Stan kommt in die Küche, öffnet den Kühlschrank, holt sich Saft, dreht sich um: Randy hat die Hose herunter und steht vor der offenen, rennenden Mikrowelle, Teller mit Chicken Wings draußen auf Küchenregal, Stan geht stumm hinter Randy vorbei

Randy (dreht den Kopf): Hey, Stan! Reichst du mir mal ein Bier?

Stan dreht sich kurz um, geht stumm weg

Randy: Staan!

Szene 11: 06:28

Außensicht: Haus 2001, Hahnenschrei

Innensicht: Randy schnarcht, neben ihm auf Nachttisch Bild mit ihm und Sharon, Lampe, beginnt zu stöhnen und zu ächzen

Randy: Oh, ah, ah, ah, ah, uh. (wacht auf, sieht unter die Decke, macht große Augen)

Ooh! (deckt sich auf, riesiger Hoden zu sehen)

Sharon! Hey, hey, Sharon!! (klopft ihr auf den Rücken, sie wacht auf, schreit)

Szene 12: 06:52

Krankenhaus, Randy am Krankenbett, zugedeckt, Sharon daneben, Hand vor dem Mund, Arzt kommt mit Formular ins Zimmer

Arzt: Mr. Marsh. Tut mir wirklich leid, aber die Tests waren positiv. Es ist wie befürchtet Hodenkrebs.

Traurige Musik, Randy schaut kurz zu Sharon

Randy (ballt die Faust): Bingo!

Arzt: Aber die gute Nachricht ist, er hat sich noch nicht ausgebreitet. Wir können ihn also operativ...

Randy (fuchelt mit den Händen): Ja, ja, ja, ja. Schon gut. Könnt ich jetzt endlich mein Rezept haben, bitte? (bestimmt)

Arzt: Ihr Rezept wofür?

Szene 13: 07:12

Randy schiebt Schubkarre mit seinen Hoden darin vor sich über den Gehsteig, singt „Buffalo soldier“ von Bob Marley, Menschen machen ihm Platz, schauen schockiert, er zeigt auf sie, singt betont, geht zu „Mecicinal Marijuana“

Innensicht: schiebt Schubkarre zum Apotheker, legt ihm das Rezept/einen A4-Zettel auf den Tresen

Randy: 30 Gramm Purple Urple, 60 Gramm Fishamend`s Friend und 15 Gramm Alabama Kush

Randy zeigt erfreut auf Apotheker, dieser schaut verwundert

Szene 14: 07:34

Hintergrund: Officer Barbrady verteilt Strafzettel

Vordergrund: Randy lehnt an Laternenstange, raucht einen Joint, Schubkarre vor ihm

Randy: Oh. Das zieht rein. Das zieht reiiiin!

Onkel Jimbo kommt über die Straße gelaufen, hebt die Hände an die Schläfen, starrt auf Randys Eier

Jimbo: Randy?! Randy, Alter, du hast echt Eier!

Randy: Ich weiß. Gras rauchen direkt vor den Bullen. Das bringt nicht jeder.

Jimbo: Nein! Ich mein, deine Eier sind riesig!

Randy: Ach ja. Ja, mein Hodenkarzinom. (reicht Joint in Jimbos Richtung)

Hier, hier, willst du mal? Oh, Scheiße! Du bist ja gesund!

(lauter) Hey, Officer! Buchten Sie ihn ein! (lacht)

Randy zieht Joint zurück, Jimbo starrt auf Eier

Szene 15: 07:58

Cartman geht zu Boden schauend den Gehsteig entlang

Cartman (seufzt): Ah, ah, ah, ah.

Tommy mit braunen, langen Haaren, blauem Hemd, grauer Hose, goldenem Armband, rotbrauner Kreuzkette und Händen in den Hosentaschen steht an einen Briefkasten gelehnt am Rande des Gehsteigs

Tommy: Hey, Kumpel! Es heißt, du bist auf der Suche nach KFC?!

Cartman: Ja. Wer nicht?

Tommy: Tja, weil, ähm, wir hätten da was. Gleich drüben bei Billy Miller.

Cartman: Billy Miller? Kein Scheiß?

Szene 16: 08:14

Cartman steht hinten oben, Stiegen führen hinunter, unten drei Jungs stehend, einer (Billy Miller) sitzend in Stuhl, Telefon vor ihm auf dem Tisch, zwei Fahrräder, Dartspiel sichtbar

Cartman geht hinunter, hinter ihm kommt Tommy nach, schließt die Tür

Fokus ändert sich: neben Billy Miller steht ein schwarzer, auf der anderen Seite ein weißer Junge, hinter ihm hängt ein Bild mit Jaguar

Billy: Ah, Eric Cartman, korrekt?

Cartman: Tommy sagte, ihr hättet KFC.

Billy: Sicher. (schnippt mit den Fingern) Jessy!

Braunhaariges Mädchen kommt mit Tablett mit 3 Hühnchen und kleiner Schüssel Soße

Cartman: Oh, mein Gott. Kernels Popcorn Chicken mit Honig-Senf-Soße! (isst hastig) Oh Gott, ja! Wo habt ihr das her?

Billy: Tja. Ich hab so meine Quellen. Das macht 85 Dollar [Verhältnis zu Hanf: 1g für 10 Euro].

Cartman: 85 Kröten?! So viel hab ich nicht.

Jungs von hinten kommen, kampfbereit; Billy steht auf, geht in Richtung Cartman

Billy: Wartet, wartet. Du bist doch ein großer Junge, Eric. Vielleicht können wir uns anderweitig einigen.

Mit einem kleinen Job. Da kommt bald (Kamera von der Seite, er geht in diese Richtung) `ne dicke Lieferung KFC von `nem Dealer rein. (nimmt Becher) Ich bräuchte jemand (schüttet Saft ein), der Mum hat und – sie abfängt.

Cartman (Kamera schwenkt zu ihm): Über welche Mengen reden wir?

Billy (Kamera schwenkt zu ihm vor Saftregal): 2 Buckets plus `ne Dreier-Kombibox und 4 Beilagen.

Cartman (Fokus): Du heilige Scheiße.

Billy (Fokus): Die Kohle ist kein Problem, aber es ist ein ziemlich gefährliches Business geworden. Du holst mir die Hühner aus dem Stall und ich sorg dafür, dass du für immer versorgt bist. Na, interessiert?

Cartman (Fokus): Ob ich interessiert bin? Nimmt der Papst öffentlich Kinderschänder in Schutz?

Billy (Fokus): Wunderbar.

Szene 17: 09:16

Außensicht: Medicinal Marijuana, Tür öffnet sich, Randy kommt mit Schubkarre heraus, zieht an einem Joint, hustet

Randy (zu Apotheker im Hintergrund): Alles klar! Bis morgen dann! (versucht hinaus zu kommen) Oh.

Randy geht zur Seite weg, lächelnd, am Gehsteig zieht er erneut am Joint, inhaliert lange

Randy: Oh Mist. Ich muss mich beeilen. Curprica fängt schon in fünf Minuten an.

Randy fängt an zu laufen, Vorderrad der Schubkarre bricht ab und rollt davon, Schubkarre kippt zur Seite, Hoden fallen heraus

Randy: Au! Ah. (hält sich am Schritt) Au, verdammt! (sieht sich um) Au. Ah. (setzt sich auf die Hoden [will reiten]) Äh. Könnte mir jemand helfen?!

Randy zieht am Joint, versucht die Hoden hochzuziehen

Randy: Ich muss doch nach Hause!

Randy stellt sich neben Hoden, schiebt sie vorwärts, stöhnt, versucht sie hochzuziehen, setzt sich drauf, hüpfet etwas

Randy: Hey! (hüpfet vorwärts) Ja! (hüpfet vorwärts) Ja! Das könnte klappen. (hüpfet zweimal in die Höhe) Das geht. (hüpfet in die Höhe) Das nenn ich (hüpfet stetig vorwärts) mal Sackhüpfen. Ha, ha! Ha, ha, ha!!

Szene 18: 10:11

Gehsteig bei Tom's Rhinoplast, 2 Männer, 1 Frau zu sehen, 1 Frau auf Gehsteig im Vordergrund, Lachen hörbar, Randy kommt hüpfend und lachend in Kameranähe, Kind und Mann kommen auf Gehsteig im Vordergrund, sehen alle Randy zu wie er von einer zur anderen Seite des Gehsteigs hüpf

Szene 19: 10:19

Mistkübel in dreckiger Seitengasse im Vordergrund, Cartman kommt hinten um die Ecke, Hände in den Hosentaschen, blaue Kappe auf, schaut sich nach allen Seiten um

Sicht auf Cartman und Mann in gelbem Hemd, Sonnenbrille auf dem Kopf, goldene Kette

Cartman (leise): Bist du T-Bag?

T-Bag: Kann schon sein. Wer will das wissen?

Cartman (lauter): Lass den Scheiß! Hast du die Ware? (streckt Hand aus)

T-Bag: Hey! Ich bin versorgt. Fragt sich nur, hast du auch die Kohle?

Cartman holt Bündel Scheine aus der Hosentasche, gibt sie dem Mann, er schaut kurz

T-Bag: Jau! Wir sind im Geschäft.

Mann holt zwei Packungen von KFC neben dem Mistkübel hervor, Cartman öffnet sie, kontrolliert

T-Bag: Ist alles da, Bruder.

Cartman: Extra knusprig, stimmt's?

T-Bag: Klar, Mann! Ich bin doch nicht blöd.

Cartman holt Schachtel heraus, öffnet sie, kostet Soße

Cartman: Willst du mich ficken oder was? Die ist mit Boston Market Soße gestreckt.

T-Bag: Ah! Das ist doch alles der gleiche Dreck, Mann!

Cartman: Das ist nicht der gleiche Dreck!! (holt Waffe hervor, richtet sie auf den Mann)

T-Bag: Ok, ok! Tut mir leid, wirklich! (kniert nieder)

Cartman: Du Wichser streckst KFC-Soße nur um ein paar lausige Kröten zu sparen?!!

T-Bag: Ich nehm die Soße wieder zurück.

Cartman (geht auf Mann los, richtet Waffe auf seinen Kopf): Als ob man KFC ohne Soße essen könnte!!

T-Bag (schreit): Ah! Bitte! Es tut mir leid! Nimm das Geld und die Ware kannst du auch behalten!

Officer Barbrady erscheint im Hintergrund um die Ecke

Barbrady: Was ist da hinten los?

Cartman: Gar nichts. Alles cool.

Szene 20: 11:17

Onkel Jimbo und Ned sitzen am Tisch, Pokerkarten in der Hand, Münzen und Stapel auf dem Tisch

Jimbo: Ok. Ich halte deine 45, Ned.

Kamerawechsel 1: zwei weitere Männer (A rothaarig, B blond) und Randy mit Joint auf seinen Hoden sitzend

Randy (hustet): Oh, Mann. Dieses Rainy Day Woman ist der Hammer. Ihr wisst nicht, was ihr versäumt, Jungs. (lächelt, zieht)

Kamerawechsel 2: drei weitere Pokerspieler (C hellbraune Haare, Nelson grauhaarig, E dunkelbraune Haare) schauen in gleiche Richtung

Nelson: Nun, weiß du. Du könntest uns ja auch was abgeben, Randy.

Kamera 1

Randy (bestimmt): Nein, Nelson. Das wäre illegal. Ich darf das Zeug rauchen, weil ich (betont) Krebs hab.

Kamerawechsel: gesamte Pokerrunde

E: Ach. Na, komm schon. Nur ein kleines bisschen.

B: Ja.

Randy: Besorgt euch doch selbst ein Marijuanarezept! Ihr habt alle einwandfreie Mikrowellen zu Hause!

Kamera 2, Männer schauen sich gegenseitig an

Randy: Also ich sage euch, es ist phantastisch. Ich kriege so viel Gras wie ich will, hüpf wie ein Kind durch die Gegend und - wenn ich müde bin, dann setz ich mich einfach auf meine Eier.

Kamera 3: A und Randy

Randy: Und jetzt sag ich euch noch etwas: Die Frauen stehen drauf.

A schaut verblüfft, Kamera 2: alle drei schauen verblüfft

Nelson: Frauen lieben große Eier?

Kamera 3

Randy: Sie stehen drauf. Überall wo ich hinhüpfe, drehen sich die Schnecken nach mir und rufen „Woow!“ – Mann! Jetzt weiß ich endlich, wie scharf die Weiber auf Hoden sind, seit ich meine beiden Freunde hier habe.

Blondine (kommt zur offenen Tür, bleibt stehen): Travis, hast du schon den Abfall runterge... (sieht Randys Hoden, tritt zurück) Woow! (verzieht das Gesicht, läuft weg)

Gesamtsicht der Pokerrunde

Randy: Seht ihr? (alle Männer schauen verblüfft)

Szene 21: 12:19

Billy Millers Keller, Cartman kommt mit zwei KFC-Tüten die Treppe hinunter

Billy (steht vor seinem Tisch): Cartman, mein Alter! Hast du die Ware?

Restliche anwesende Jungs kommen zu Cartman

Cartman: Klar hab ich die Ware (Jungs nehmen Tüten) – und außerdem noch das Geld (holt Scheine hervor, wirft sie Billy zu)

Billy: Hey, du bist ja richtig gut, Eric. Ich brauche Männer wie dich.

Cartman: Cool, denn ich hab etwas von der Ware verdrückt. (rülpst)

Billy (setzt sich hinter seinen Tisch): Das geht in Ordnung, Eric. Hey! Ich hab das was Großes am Kochen. Was würdest du sagen, wenn – ich einen direkten Draht hätte, Unmengen KFC ranzuschaffen? Wir schicken Tommy (kommt neben Tisch hervor) nach Kentucky, um einen kleinen Deal mit dem Colonel höchstpersönlich zu machen.

Cartman (im Fokus): Meinst du – etwa DEN Colonel?

Billy: Genau den. (Kamera auf Billy und Tommy) Und ich will, dass du mit ihm gehst und ihm den Rücken freihältst. Was sagst du? Wär das was für dich?

Cartman (im Fokus): Ob das was für mich wäre? Ist der Papst katholisch? Und setzt er sich für Päderasten ein?

Billy (im Fokus): Ausgezeichnet.

Szene 22: 13:04

Arztpraxis, Arzt am Schreibtisch, schaut mit gehobenen Augenbrauen auf Zettel vor ihm, hinten kommt Krankenschwester bei der Tür herein, Formular in der Hand, kommt auf Schreibtisch zu

Schwester: Herr Doktor, die Laborbefunde von Herrn Klein sind da. (überreicht Formular)

Arzt öffnet Formular, nimmt Zettel heraus, steht auf

Arzt: Was zum Henker ist bloß los hier?

Schwester: Was ist denn?

Arzt: Das ist jetzt schon der zehnte Fall in dieser Woche. Für mich ist das kein Zufall mehr. Plötzlich bekommen alle Männer in unserer Stadt Hodenkrebs.

Szene 23: 13:22

Straße vor „Tom's Rhinoplast“, Musik wie beim Zirkus, viele Männer und Frauen gehen auf beiden Gehsteigen, Randy als erster, danach viele Männer hüpfen auf Hoden über den Gehsteig hinten; Frontsicht: lächeln

Jimbo: Mann! Ich bin breit wie ein Spiegelei!

Anderer Mann: Ja! Hüpfst ja auch ständig auf den Eiern!

Dritter Mann lacht. Kommen am Café Monet vorbei

Randy: Hey! Hat einer noch was von dem Hippy-Hoppy Gras?

Frauen beim Café staunen die Männer an

Erste Frau (streichelt sich über den Hals): Wow! Haben die schöne große Eier!

Zweite Frau: Ich wünschte, mein Mann wäre auch so gesegnet.

Erste Frau: Mhm.

Szene 24: 13:53

Sicht auf Wälder, Berge und winzige Zivilisation mit riesigem weißem Haus

Einblendung: Corbin, Kentucky

Kamera zoomt auf die Zivilisation: Villa mit großem Garten

Innensicht: Colonel (Mann in weißem Anzug mit weißen Haaren und Gehstock) zwischen Tommy und Cartman, hinten weiße Tür, weiße Säulen am Haus, davor: Mann mit rotem KFC-Cappy, rotem T-Shirt und grauer Hose mit Formular in der Hand  
Colonel: Unsere gesamte Produktion wird von hier aus gesteuert. Monatlich verschicken wir insgesamt über 16 Tonnen Chicken.  
Auf dem Weg werden weitere Mitarbeiter (Männer in rot) und KFC-Pakete sichtbar  
Colonel: Leider haben wir durch das neue Gesetz in Colorado schwere Einbußen gehabt und ich befürchte, andere Staaten werden folgen.  
Tommy: Das wissen wir, aber wir können Ihre Chicken an den Mann bringen. Für einen angemessenen Rabatt. Sagen wir 4, 95 das Kilo?  
Cartman: Das muss ich Ihnen lassen, Kernel. Sie haben alles, was man sich wünscht.  
Colonel: Ich mag dich, Eric. Du bist ein aufrechter Kerl, aber leider kann ich das von deinem Freund nicht behaupten.  
Cartman: Wer? Sie meinen Tommy? (bleiben stehen, Cartman schaut sich um) Hey! Wo ist er hin?  
Colonel: Dein Partner ist ein Spitzel für Jamie Oliver  
Gibt Cartman großen Feldstecher, Cartman schaut durch, sieht zwei Männer mit Waffen, die Tommy, der festgebunden ist, aus einem Hubschrauber werfen, Tommy wird erwürgt, Cartman nimmt den Feldstecher ab und lacht  
Cartman: Mann, das war ja echt geil! Gut abgehangen.  
Colonel: Wer sagt mir, dass du nicht auch ein Lügner bist?  
Cartman hatte nochmals durch den Feldstecher geblickt, wirft ihn nun weg  
Cartman: Hey, Colonel! Ich bin Ihr größter Fan seit meinem zweiten Lebensjahr. Ich liebe Ihr Produkt. Ich liebe Sie.  
Colonel (gehen zu einem Tisch mit Getränkkanne): Ich glaube, du und ich, wir können Freunde werden, Eric und ein gutes Geschäft zusammen aufbauen.  
Cartman: Gut.  
Colonel: Aber vergiss nicht – und ich sag das nur einmal – (tiefe Stimme) Verarsch mich nicht, Eric! Versuch nie, mich zu verarschen.  
Szene 25: 15:24  
Außensicht: Haus 2001  
Innensicht: vor Gartentür, Randy zieht sich auf seinen Eiern sitzend eine braune Jacke an, Sharon kommt von links  
Sharon: Randy! - Randy! Sieh dich doch nur an! Deine Eier werden immer dicker.  
Randy: Ich weiß. Sind ziemlich geschwollen. Und sie tun weh. Ich muss neues Gras besorgen. (hüpft auf Eiern weiter zur Tür)  
Sharon (geht zu ihm, klopft ihm auf Schulter): Randy, bitte! (leiser) Wenn du zurück bist (schaut zu den Eiern) – Meinst du, wir könnten dann noch mal Liebe machen? (drückt ihren Kopf an seine Schulter, streichelt seine Brust)  
Randy: Aah. Da ist wohl jemand schon wieder wuschig, was?  
Sharon (starrt auf Eier): Ach, ich hab nur gedacht, ein bisschen Zeit zu zweit könnte uns...  
Randy: Hey! (deutet auf Augen) Meine Augen sind hier oben.  
Sharon (schaut ihm in die Augen): Tut mir leid, ich bin eben...  
Randy: Ist schon gut. Ich will nur, dass du beim Sex auch mal mich ansiehst und nicht immer nur meine Eier. – Bin bald zurück, Schatz. (nimmt seine Hoden, hüpft zur Tür)

Szene 26: 16:02

Randy hüpft zu Medical Marijuana, öffnet Tür, bleibt stecken, stöhnt, schafft es nicht hinein  
Randy (zu Apotheker): Hey Sie! Würden Sie mir bitte ein halbes Pfund Suburban Sunrise geben?  
Apotheker (schaut geradeaus auf Randy): Tut mir leid, Sir, aber Sie müssen innerhalb des Ladens sein.  
Randy (schaut geradeaus auf Apotheker): Ah! Aber ich bin doch hier. Können Sie's nicht einfach rüberbringen?  
Apotheker (schaut weiterhin geradeaus): Der Verkauf von Marijuana außerhalb einer zugelassenen Marijuana-Apotheke ist immer noch illegal.  
Randy versucht verstärkt hinein zu kommen, stemmt Füße an Türstock, stemmt Füße gegen Eier, hebt Eier auf, stöhnt  
Randy: Ich muss meine Eier da rein kriegen. (versucht weiter)  
Na gut. (dreht sich um, stemmt mit dem Arsch dagegen)  
Hey, Mann! Ich fühl mich wie ein Idiot. Ich brauch dringend ne Dröhnung!



Szene 27: 16:57

Billy's Keller, voller Packungen von KFC, Jungs mit einzelnen Paketen rennen durch, im Hintergrund Billy auf seinem Thron, Cartman auf anderer Seite des Tisches  
Billy: Mann, bist du verrückt geworden? Du hast mit dem Kernel einen weiteren Deal über 10000 Kisten gemacht? (Cartman isst) Ich kann so viel nicht loswerden!  
Cartman (schmatzend): Mann, reg dich ab Billy! Mjam. Alles cool.  
Billy: Cool? Ich mach keine Kohle mehr, Mann. Ich verliere Kohle. Ich hab die Bullen am Arsch und muss mehr Bodyguards bezahlen. (steht auf, geht zu Tisch mit maskierten Frauen) Und ich muss die Sortierer bezahlen, um die Chicken für den Versand zu zerkleinern.  
Cartman (holt von einem Tisch weitere Hühnchen): Billy, Billy! Wir müssen größer denken. Expansion ist angesagt.  
Billy (geht zu Cartman): Wie soll ich expandieren, wenn 36% der Ware in deinem Bauch landet?!  
(Musikalische Untermalung) Geh da raus und verkauf Chicken oder verschwinde! Du scheinst vergessen zu haben, wer hier der Boss ist, Eric.  
Cartman (mampft fleißig weiter): Mh. Tja Billy, und du bist es die längste Zeit gewesen.  
Billy: Was soll das denn bedeuten?  
Cartman: Ich – hab deiner Mum erzählt, dass du ne Sechs in Sozialkunde hattest.  
Billy (erschrickt): Das würdest du nicht tun.  
Cartman: Scheißen Bären in den Wald? Und schießt der Papst nicht auf das Schicksal von zweihundert Messdienern?  
Kellertür geht auf, Frau mit violetter Hemd und Rock, schwarzen Haaren erscheint  
Frau: Billy? (stemmt Fäuste in die Hüften) Dein Vater und ich haben ein Wörtchen mit dir zu reden.  
Cartman (winkt): Bye, bye Billy. (Billy dreht sich um, geht) (lauter) Also alle mal herhören! Ich hab jetzt das Sagen hier. (nimmt weitere Packung Hühnchen) Hat einer ein Problem damit? (Schweigen) Nein? Gut.

Szene 28: 18:03

Männer hüpfen auf Eiern mit Tafeln in der Hand vor Medicinal Marijuana  
Randy: Was wollen wir?  
Männer: Größere Türen!  
Randy: Wo wollen wir sie?  
Männer: In Grasläden!  
Randy: Was wollen wir?  
Männer: Größere Türen!  
Randy: Wo wollen wir sie?  
Männer: In Grasläden!  
Kamerawechsel: Apotheker, Bürgermeisterin, 2 Männer in Anzug und Krawatte vor der Tür des Medicinal Marijuana  
Apotheker: Es tut mir leid! Aber ich darf per Gesetz die Apotheke in keiner Weise verändern.  
Kamerawechsel: Zuschauerkreis vorn, hinten demonstrierende Eierhüpfer  
1 Mann aus Zuschauerkreis: Tja, vielleicht könnte man das Gesetz ändern und erlauben, Marijuana auf Rezept auch direkt vor der Apotheke zu verkaufen.  
Anderer Mann: Ich weiß nicht. Wäre es nicht viel besser, die Betroffenen könnten andere für sich einkaufen lassen? [Hintergedanke: selbst etwas bekommen]  
Kamerawechsel: Zuschauerkreis von hinten um Apotheker, Bürgermeisterin und zwei Männer herum  
Apotheker: Hört mal! Könnten wir uns das Ganze nicht ersparen und Gras einfach legalisieren? Das Gesundheitssystem wird doch sowieso von jedem missbraucht. Das ist lächerlich! [eine verbreitete Sichtweise]  
1 Mann aus Zuschauerkreis (schaut mit Nachbar direkt in die Kamera): Was ist denn daran so lächerlich?  
Arzt (drängt durch den Zuschauerkreis nach vorn): Wartet, wartet, Leute! Bitte! Vergessen wir bei der ganzen Sache nicht, worum es wirklich geht. Seht sie euch an! Diese Männer da haben Krebs. Es ist doch kein Zufall, dass die Krebsrate in dem Moment stieg als KFC hier raus musste. Versteht ihr nicht? Durch KFC blieben die Leute gesund. (Zuschauer schauen ihn verblüfft an) [vorschnelle Bildung von Vorurteilen, Schlüssen]

Szene 29: 18:57

Cartman sitzt in Billys Keller an Billys Schreibtisch und frisst Hühnchen, Keller ist von Essensresten verdeckt, 3 Jungs (u.a. Kevin) starren auf Cartman

Kevin: Mr. Cartman, was soll das?! Wir wollen mit dem Zeug doch Geld machen und jetzt fressen wir alles weg.  
Cartman: Schnauze, Kevin! Ich bin hier der Boss, nicht du, Sparwichser. (mampft weiter)  
Schwarzer dicker Junge (mit Hawaiihemd und Akzent kommt die Kellertreppe hinunter): Eric! Der Cornel ist am Telephon. Er klingt ziemlich sauer.  
Cartman (entsetzt): Was? (leise) Ach, hab ich vergessen. Scheiße, (steht auf) Sekunde, stellt den Lautsprecher an.  
Colonel am Telephon, Cartman leert Hühnchenpackung aus  
Colonel: Hallo? Haallo!  
Cartman (nimmt Hühnchen): Kernel! Wie geht's Ihnen?  
Colonel: Wie konnte das passieren?  
Cartman (schält Haut von Hühnchen): Ah. Es gab Probleme, wissen Sie? – Kernel?  
Colonel: (lauter): Wie konnte das passieren, Eric?  
Cartman (schneidet mit Bankomatkarte Haut in Streifen): Wir hatten da – ein kleines Problem. (schnieft Hautstreifen weg)  
Colonel: Ich weiß.  
Cartman (greift sich mit beiden Händen an die Nase): Sie haben davon gehört?  
Colonel: Jamie Oliver hat heute seine Rede vor der UN gehalten. Er sollte diese Rede gar nicht halten, Eric.  
Cartman (geht durch den Keller, Hühchen in der Hand): Ja, kriegen wir ihn eben nächstes Mal.  
Colonel: Es wird kein nächstes Mal geben, du dämlicher Schwanzlutscher!  
Cartman schaut auf, wirft Hühnchen weg, läuft zum Telephon  
Cartman: Hey! Immer mit der Ruhe, Kernel!  
Colonel: (langsam, tief): Ich habe dich gewarnt: Du sollst mich nicht verarschen, du mieser kleiner Abseiler!  
Cartman (nimmt Telephon, haut es gegen den Tisch): Halt die Fresse! Weißt du nicht, mit wem du grade redest? Ah!  
Kellertür geht auf, fünf Männer mit Waffen erscheinen, gehen schießend die Treppe hinab  
Cartman: Oh Scheiße!  
Andere Jungs: Aah! Aaaaah!  
Cartman und Rest suchen Versteck  
Außensicht: fünf weitere Männer mit Gewehren, schießen ebenfalls, Polizei kommt mit Blaulicht und Alarm  
Barbrady: Hände hoch!  
1 Verbrecher (schießt auf Polizei): Vorsicht! Die Bullen!  
2 Verbrecher, 1Polizist werden erschossen, Tür geht auf, Mutter kommt mit Billy hinaus, rennt ein paar Schritte  
Mutter: Lauf, Billy, lauf! (wird erschossen, Billy hebt die Arme über sie)  
Billy: Mami! Neeeiin!!!  
Cartman rennt mit Hühnchen unbemerkt davon

### Szene 30 (20:11)

Kamera geht vom Himmel hinunter zu einer Bühne mit neun Menschen (darunter Bürgermeisterin, Arzt, Polizisten), Officer Barbrady am Mikrophon, vor Bühne große Menschenmenge  
Barbrady: Im letzten November wurde ein Gesetz erlassen, das vielen dämlich vorkam. Seitdem sind Schwarzhandel, Verbrechen, Tod und Schießereien an der Tagesordnung. Doch jetzt wurde dieses Gesetz widerrufen und ich bin erleichtert, Ihnen mitzuteilen, - dass Marijuana - nun endlich wieder verboten ist.  
[Diskurs: Hanf macht aggressiv; vorschnelle Urteilsbildung]  
Publikum jubelt  
Arzt (tritt ans Mikrophon): Und noch ein anderes Gesetz wurde aufgehoben, denn seit KFC verboten wurde, hatten wir einen Anstieg von Krebserkrankungen. Ab heute jedoch heißen wir KFC wieder willkommen und die gesundheitlichen Vorteile, die es uns bringt.  
[Diskursverschränkung: Hanf und THC, falsche Urteilsbildungen aufgrund der Änderung zweier Gesetze und deren Einschränkung]  
Menge jubelt

**- E N D E**